



Protokollauszug aus der 22. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses vom 02.09.2015

öffentlich

**Top 4.8 Geschlechtergerechte Sprache
15/SVV/0463
geändert beschlossen**

Herr Schubert bringt den Antrag ein und ändert den Termin der Berichterstattung auf Januar 2016.

Der Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion hat diesem Antrag ebenfalls zugestimmt; die von ihm empfohlenen Änderungen liegen den Ausschussmitgliedern mit den Stellungnahmen der Fachausschüsse vor. Die Streichung im 2. Absatz wird von Herrn Schubert übernommen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, geschlechtergerechte Sprache in allen Geschäftsbereichen der Verwaltung, insbesondere in Publikationen nach außen (Formulare, Briefe, Broschüren, Internet), weiter zu fördern.

Dazu soll u.a. bei der nächsten turnusgemäßen Überarbeitung von Antragsformularen geschlechtergerechte Sprache verbindlich genutzt werden, sollen in Verantwortung der Geschäftsbereiche die Standardbriefvorlagen daraufhin überarbeitet werden und die Sensibilisierung für gerechte Sprache erhöht werden.

Den Stadtverordneten ist am **27.01.2016** über den aktuellen Stand und weitere Entwicklungsmöglichkeiten zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	16
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	1